

Jean Michel Folgner und Phil Gabeler holen Gold in Duisburg!

Zum Bezirksoffenen Einladungsturnier lud der MSV Duisburg die Judoka aus der Umgebung und aus den Niederlanden ein.

Für DJK Eintracht Borbeck starteten in der

U 11:

Tristan Lickfeld	-27 kg (einen Sieg und zwei Niederlagen brachten ihn den 5.Platz).
Daria Morkis	-24 kg (zwei Siege und eine Niederlage, 2. Platz)
Samantha Hila	-28 kg (ihr erstes Turnier, zwei Siege und eine Niederlage, 2.Platz)
Justin Kappes	-27kg (zwei Siege, eine Niederlage, 3. Platz)
Daniel Koshevatskiy	-25 kg (zwei Siege, eine Niederlage, 2. Platz)
Ole Weiß	-25 kg (zwei Siege, eine Niederlage, 3.Platz)
Deniz Aktas	-31 kg (nach einer Niederlage drei Siege, 3. Platz)
Phil Gabeler	-23 kg (zwei vorzeitige Siege, Platz 1)
Laurenz Kaimer	+46 kg (durch einen Sieg und drei Niederlagen 3. Platz)

U14:

Michelle Löber	-48 kg (ein Sieg, zwei Niederlagen, 3. Platz)
Sören Nast	-34 kg (drei souveräne Siege, dann gegen starke Holländer zwei Niederlagen, 3. Platz)
Jule Orzol	-33 kg (obwohl sie dreimal verlor, erhielt sie noch den 3. Platz)
Pia Lanfermann	-48 kg (auch sie verlor dreimal und erhielt den 3. Platz)
Mike Trynczyk	-46 kg (erhielt durch drei Siege und zwei Niederlagen den 3. Platz)
Tom Weiß	-46 kg (gewann viermal und verlor nur einmal, 2. Platz)

U 17:

Jean- Michel Folgner, Lukas Kaiser und Tobias Morkis kämpften allesamt -43 kg.

Nachdem **Jean Michel** gegen einen Judoka aus Duisburg verlor besiegte er seine Vereinskameraden Lukas und Tobias vorzeitig. Lukas wiederum gewann gegen den Duisburger und gegen Tobias und stand Punktgleich mit Jean-Michel.

Aber auch der Duisburger konnte am Ende zwei Siege vorweisen. Und somit musste Jean-Michel, Lukas und der Duisburger noch einmal gegeneinander antreten.

Hier erreichte **Jean-Michel** zwei Siege und wurde **Erster**. **Lukas Kaiser** gewann nur gegen den Duisburger und erreichte den 2. Platz.

Ohne Sieg erreichte **Tobias Morkis** den 3. Platz.

Nele Orzol -63 kg (viermal kämpfte Nele, sie zeigte schöne Ansätze und bissige Kämpfe, wurde aber leider nie dafür belohnt. Zwei sichere Wertungen wurden ihr leider nicht gegeben und somit konnte sie sich nicht platzieren und musste ohne Siegerehrung nach Hause fahren)

Betreut wurde der Kader von Martin Kaiser und Detlef Teschner, sowie einigen anwesenden Eltern.

Detlef Teschner